

## **Was Sie über die überobligatorische Vorsorge wissen müssen**

---

Das schweizerische Vorsorgesystem basiert auf drei Säulen, nämlich der AHV/IV (Alters- Hinterlassenen- und Invalidenversicherung: 1. Säule), der beruflichen Vorsorge (2. Säule) und der individuellen Vorsorge (3. Säule).

Der gesetzliche Rahmen für die Verwaltung von überobligatorischen Pensionsvermögen der 2. Säule bietet einen gewissen Grad an Personalisierung der Anlagestrategie.

Diese Lösungen, auch als "1e Vorsorgepläne" bezeichnet, sind in Art. 1e der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) geregelt und gelten für Einkommen über CHF 129'060.

Die Trennung des überobligatorischen Vermögens vom obligatorischen Vermögen hat viele Vorteile für das Unternehmen und die Begünstigten. Unser Vorschlag richtet sich an alle Unternehmer (AG oder Gesellschaft mit beschränkter Haftung), sowie an Selbständige im Gesundheits-, Rechts-, Baufach-, Finanz- und Unternehmensberatungssektor.

## **Ihre Bedürfnisse**

---

Für den Arbeitgeber: 1e Vorsorgepläne entlasten die Bilanz Ihres Unternehmens, weil das Risiko einer Umstrukturierung wegfällt. Zudem bieten diese Pläne die Möglichkeit, Firmenvermögen steuerlich sinnvoll in das Privatvermögen zu übertragen.

Für den Begünstigten: Die Personalisierung Ihres überobligatorischen Vermögens gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kapital attraktiv und flexibel anzulegen, um die Renditechancen zu nutzen. Die Transparenz in Bezug auf das Pensionsvermögen, der Renditeentwicklung und der Kosten wird verbessert. Darüber hinaus schützt Sie die Trennung des überobligatorischen Vermögens vom Pflichtteil vor den Risiken der Umverteilung.

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers bietet Ihnen eine Vermögensverwaltung nach seinen konservativen Anlagegrundsätzen für Ihre Vorsorgegelder durch die Umsetzung der gewünschten Anlagestrategie im Rahmen des BVG an.

Sie können je nach Ihrem Risiko- und Renditeprofil aus vier Anlagelösungen wählen (zusätzlich zu einem 100%-Anleihenportfolio). Eine individuelle Anlagelösung mit Direktanlagen kann unter bestimmten Bedingungen ab einem Mindestbetrag von 750'000 CHF eingerichtet werden.

## **Anlageprozess**

---

Die Anlagestrategie von Dreyfus Banquiers ist als konservativ zu bezeichnen. Der Anlage-prozess ist darauf ausgerichtet, defensive Aktien von hoher Qualität zu identifizieren, um Portfolios mit kon-trollierten Risiken aufzubauen.

Auf der Aktienebene wird eine aktive Sektorgewichtung angewendet. Die Titelsauswahl beruht auf einem quantitativen Screening. Die Portfoliokonstruktion basiert auf dem Konzept der minimalen Volatilität. Dieser Ansatz ermöglicht es, Wertschwankungen zu reduzieren und damit eine höhere risikobereinigte Rendite zu erzielen.

Dreyfus Banquiers bietet vier Anlageprofile an, die sich im Wesentlichen in ihrer Aktien-allokation und den eingegangenen Risiken unterscheiden. Sie können zwischen einer konservativen Strategie (max. 25% Aktienanteil), einer moderaten Strategie (max. 40% Aktienanteil), einer dynamischen Strategie (max. 60% Aktienanteil) und einer Wachstumsstrategie (max. 80% Aktienanteil) wählen.

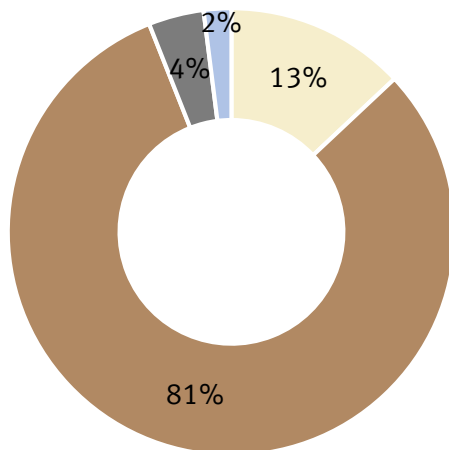
Die Strategie wird nach einer gründlichen Analyse Ihrer Anlageziele und Ihrer persönlichen Bedürfnisse unter Berücksichtigung Ihrer Risikobereitschaft ausgewählt.

## **Verantwortung für Ihr Vermögen.**

## Welche ist die beste Lösung für Ihre Bedürfnisse?

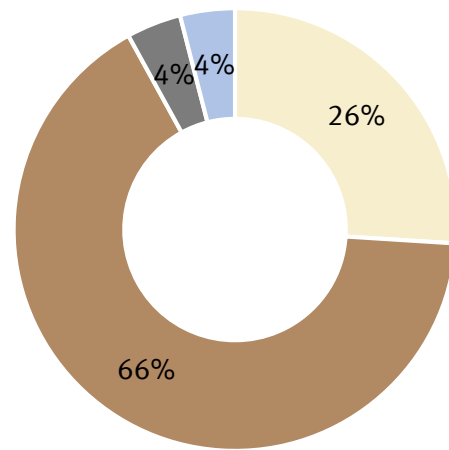
Um Ihnen zu helfen, das für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete Vorsorgeprodukt zu finden, werden die verschiedenen Freizügigkeitsstrategien von Dreyfus Banquiers in den folgenden Grafiken beispielhaft dargestellt. Bei der konkreten Umsetzung wird das Ziel verfolgt, eine zusätzliche Rendite für das Portfolio zu erwirtschaften. Dazu werden mittel- und kurzfristige Rendite- und Risikoabweichungen zu den Langfristwerten der Strategie ausgenützt, indem Anlageklassen und Aktiensektoren über- oder untergewichtet werden.

**Strategie von Dreyfus Banquiers - BVG 25**



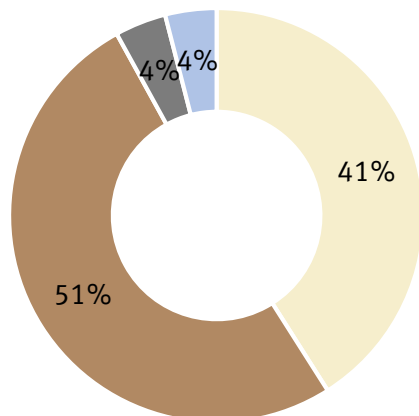
■ Aktien ■ Obligations ■ Gold ■ Diverse

**Strategie von Dreyfus Banquiers - BVG 40**



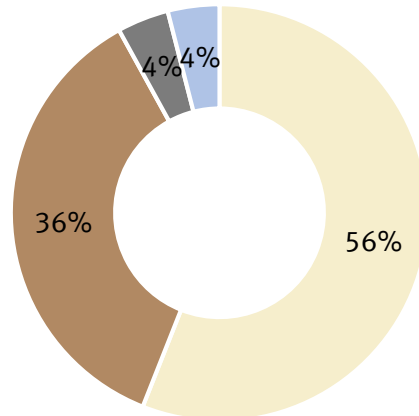
■ Aktien ■ Obligations ■ Gold ■ Diverse

**Strategie von Dreyfus Banquiers - BVG 60**



■ Aktien ■ Obligations ■ Gold ■ Diverse

**Strategie von Dreyfus Banquiers - BVG 80**



■ Aktien ■ Obligations ■ Gold ■ Diverse

Dieses Dokument dient zu Informations- und Werbezwecken.

## Verantwortung für Ihr Vermögen.

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers  
Aeschenvorstadt 16 | Postfach | CH-4002 Basel | Schweiz  
Telefon +41 61 286 66 66  
E-Mail [contact@dreyfusbank.ch](mailto:contact@dreyfusbank.ch) | [www.dreyfusbank.ch](http://www.dreyfusbank.ch)

# Freizügigkeitslösung und 1e Vorsorgepläne von Dreyfus Banquiers - BVG 25

31.12.2013 - 31.05.2021

## Anlagestrategie

Die Anlagestrategie von Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers ist als konservativ zu bezeichnen. Nach einer Beurteilung der individuellen Präferenzen des Kunden investiert die Bank hauptsächlich in Aktien, Obligationen, Geldmarktanlagen, Rohstoffe (z.B. Gold) sowie in sorgfältig ausgewählte Fonds.

Unsere Anlagespezialisten haben ein quantitatives Vermögensallokationsmodell entwickelt, das als Grundlage für den Aufbau eines individuellen Kundenportfolios dient. Die Anlagestrategie basiert auf den klassischen finanztheoretischen Ansätzen und berücksichtigt auch aktuelle verhaltensorientierte Forschungsergebnisse. Darüber hinaus basiert es auf internen und externen Risikokontrollsystemen. Für die Auswahl der Wertpapiere nutzt die Bank auch externe Analysen. Grundlegende langfristige Erfolgsaussichten, Transparenz, die Liquidität der Instrumente und eine auf stabile Erträge ausgerichtete Risikokontrolle sind die entscheidenden Kriterien bei der Auswahl der Wertpapiere.

Unsere BVG-Anlagelösungen basieren auf einem eigenen strategischen und taktischen Asset-Allokationsmodell, das von unseren Spezialisten entwickelt wurde. Die Strategic Asset Allocation (SAA) definiert das langfristige Anlageprofil. Sie berücksichtigt insbesondere die Risikotoleranz jedes einzelnen Anlegers, die zur Festlegung der Anlagedauer (Anlagehorizont) herangezogen wird. Die SAA gibt an, wie viel des Vermögens langfristig in Aktien, Anleihen, Geldmarktanlagen oder alternative Anlagen (Gold und Immobilien) investiert werden soll. Die Tactical Asset Allocation (TAA) zielt darauf ab, eine zusätzliche Rendite für die BVG-Anlagelösung zu generieren, indem die mittel- und kurzfristigen Risiko-Rendite-Differenzen im Verhältnis zu den langfristigen Werten der SAA ausgenutzt werden.

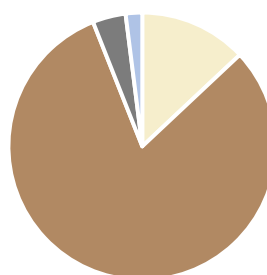
## Anlageziel

Das Anlageziel besteht darin, von den Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten zu profitieren, indem in Aktien, Anleihen, Immobilien und Rohstoffe wie Gold investiert wird. Das maximale Aktienengagement beträgt 25%. Die Bestimmungen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) sind in die SAA von Dreyfus Banquiers integriert.

## Freizügigkeitslösung - BVG 25 (TAA)

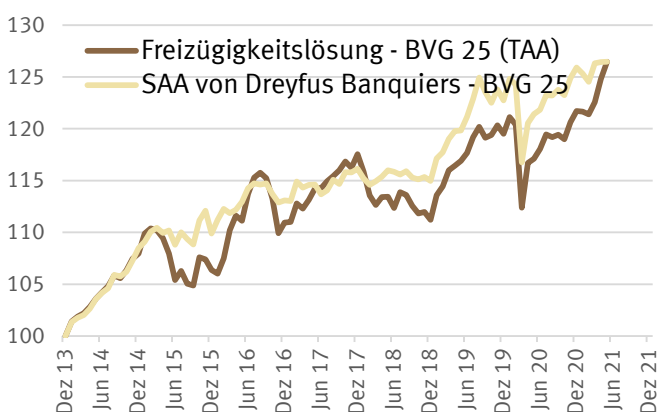
Aktien:	Dreyfus Banquiers Funds iShares MSCI World CHF Hedged ETF
Anleihen:	CSIMF Mid Yield Bonds CHF
Gold:	UBS ETF Gold
Immobilien:	UBS ETF Real Estate Funds

## SAA von Dreyfus Banquiers - BVG 25



■ Aktien	13%
■ Anleihen CHF	81%
■ Gold	4%
■ Immobilien	2%

## Performance in CHF\*



## Kennzahlen in CHF\*

Rendite seit 01.01.2014	26.5%
Rendite seit 01.01.2021	3.9%
Rendite p.a. seit 01.01.2014	3.2%
Rendite 2018	-5.4%
Rendite 2019	7.5%
Rendite 2020	1.8%
Volatilität p.a.	4.6%
Sharpe Ratio	0.70

\*exkl. Transaktionskosten, Depotgebühren; inkl. Fonds TER | Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Wertentwicklung dar.

## Verantwortung für Ihr Vermögen.

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers  
Aeschenvorstadt 16 | Postfach | CH-4002 Basel | Schweiz  
Telefon +41 61 286 66 66  
contact@dreyfusbank.ch | www.dreyfusbank.ch

Dieses Dokument dient zu Informations- und Werbezwecken.

# Freizügigkeitslösung und 1e Vorsorgepläne von Dreyfus Banquiers - BVG 40

31.12.2013 - 31.05.2021

## Anlagestrategie

Die Anlagestrategie von Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers ist als konservativ zu bezeichnen. Nach einer Beurteilung der individuellen Präferenzen des Kunden investiert die Bank hauptsächlich in Aktien, Obligationen, Geldmarktanlagen, Rohstoffe (z.B. Gold) sowie in sorgfältig ausgewählte Fonds.

Unsere Anlagespezialisten haben ein quantitatives Vermögensallokationsmodell entwickelt, das als Grundlage für den Aufbau eines individuellen Kundenportfolios dient. Die Anlagestrategie basiert auf den klassischen finanztheoretischen Ansätzen und berücksichtigt auch aktuelle verhaltensorientierte Forschungsergebnisse. Darüber hinaus basiert es auf internen und externen Risikokontrollsystemen. Für die Auswahl der Wertpapiere nutzt die Bank auch externe Analysen. Grundlegende langfristige Erfolgsaussichten, Transparenz, die Liquidität der Instrumente und eine auf stabile Erträge ausgerichtete Risikokontrolle sind die entscheidenden Kriterien bei der Auswahl der Wertpapiere.

Unsere BVG-Anlagelösungen basieren auf einem eigenen strategischen und taktischen Asset-Allokationsmodell, das von unseren Spezialisten entwickelt wurde. Die Strategic Asset Allocation (SAA) definiert das langfristige Anlageprofil. Sie berücksichtigt insbesondere die Risikotoleranz jedes einzelnen Anlegers, die zur Festlegung der Anlagedauer (Anlagehorizont) herangezogen wird. Die SAA gibt an, wie viel des Vermögens langfristig in Aktien, Anleihen, Geldmarktanlagen oder alternative Anlagen (Gold und Immobilien) investiert werden soll. Die Tactical Asset Allocation (TAA) zielt darauf ab, eine zusätzliche Rendite für die BVG-Anlagelösung zu generieren, indem die mittel- und kurzfristigen Risiko-Rendite-Differenzen im Verhältnis zu den langfristigen Werten der SAA ausgenutzt werden.

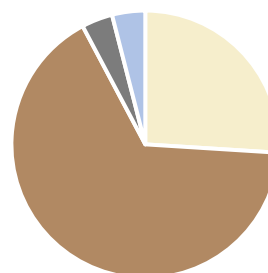
## Anlageziel

Das Anlageziel besteht darin, von den Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten zu profitieren, indem in Aktien, Anleihen, Immobilien und Rohstoffe wie Gold investiert wird. Das maximale Aktienengagement beträgt 40%. Die Bestimmungen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) sind in die SAA von Dreyfus Banquiers integriert.

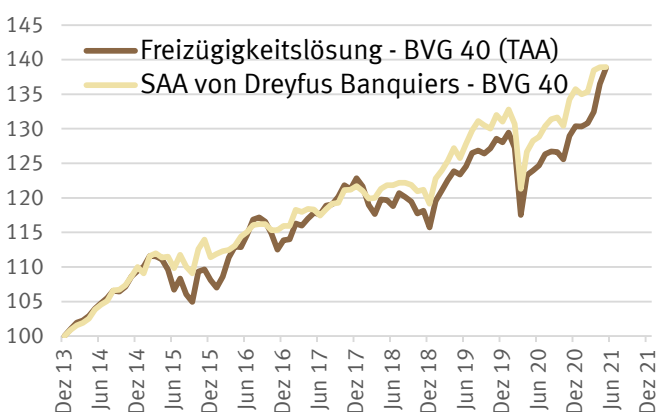
## Freizügigkeitslösung - BVG 40 (TAA)

Aktien:	Dreyfus Banquiers Funds iShares MSCI World CHF Hedged ETF
Anleihen:	CSIMF Mid Yield Bonds CHF
Gold:	UBS ETF Gold
Immobilien:	UBS ETF Real Estate Funds

## SAA von Dreyfus Banquiers - BVG 40



## Performance in CHF\*



## Kennzahlen in CHF\*

Rendite seit 01.01.2014	38.8%
Rendite seit 01.01.2021	6.5%
Rendite p.a. seit 01.01.2014	4.5%
Rendite 2018	-5.8%
Rendite 2019	10.7%
Rendite 2020	1.8%
Volatilität p.a.	5.5%
Sharpe Ratio	0.82

\*exkl. Transaktionskosten, Depotgebühren; inkl. Fonds TER | Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Wertentwicklung dar.

## Verantwortung für Ihr Vermögen.

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers  
Aeschenvorstadt 16 | Postfach | CH-4002 Basel | Schweiz  
Telefon +41 61 286 66 66  
contact@dreyfusbank.ch | www.dreyfusbank.ch

Dieses Dokument dient zu Informations- und Werbezwecken.

# Freizügigkeitslösung und 1e Vorsorgepläne von Dreyfus Banquiers - BVG 60

31.12.2013 - 31.05.2021

## Anlagestrategie

Die Anlagestrategie von Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers ist als konservativ zu bezeichnen. Nach einer Beurteilung der individuellen Präferenzen des Kunden investiert die Bank hauptsächlich in Aktien, Obligationen, Geldmarktanlagen, Rohstoffe (z.B. Gold) sowie in sorgfältig ausgewählte Fonds.

Unsere Anlagespezialisten haben ein quantitatives Vermögensallokationsmodell entwickelt, das als Grundlage für den Aufbau eines individuellen Kundenportfolios dient. Die Anlagestrategie basiert auf den klassischen finanztheoretischen Ansätzen und berücksichtigt auch aktuelle verhaltensorientierte Forschungsergebnisse. Darüber hinaus basiert es auf internen und externen Risikokontrollsystemen. Für die Auswahl der Wertpapiere nutzt die Bank auch externe Analysen. Grundlegende langfristige Erfolgsaussichten, Transparenz, die Liquidität der Instrumente und eine auf stabile Erträge ausgerichtete Risikokontrolle sind die entscheidenden Kriterien bei der Auswahl der Wertpapiere.

Unsere BVG-Anlagelösungen basieren auf einem eigenen strategischen und taktischen Asset-Allokationsmodell, das von unseren Spezialisten entwickelt wurde. Die Strategic Asset Allocation (SAA) definiert das langfristige Anlageprofil. Sie berücksichtigt insbesondere die Risikotoleranz jedes einzelnen Anlegers, die zur Festlegung der Anlagedauer (Anlagehorizont) herangezogen wird. Die SAA gibt an, wie viel des Vermögens langfristig in Aktien, Anleihen, Geldmarktanlagen oder alternative Anlagen (Gold und Immobilien) investiert werden soll. Die Tactical Asset Allocation (TAA) zielt darauf ab, eine zusätzliche Rendite für die BVG-Anlagelösung zu generieren, indem die mittel- und kurzfristigen Risiko-Rendite-Differenzen im Verhältnis zu den langfristigen Werten der SAA ausgenutzt werden.

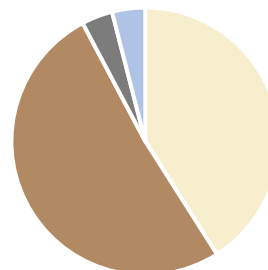
## Anlageziel

Das Anlageziel besteht darin, von den Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten zu profitieren, indem in Aktien, Anleihen, Immobilien und Rohstoffe wie Gold investiert wird. Das maximale Aktienengagement beträgt 60%. Die Bestimmungen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) sind in die SAA von Dreyfus Banquiers integriert.

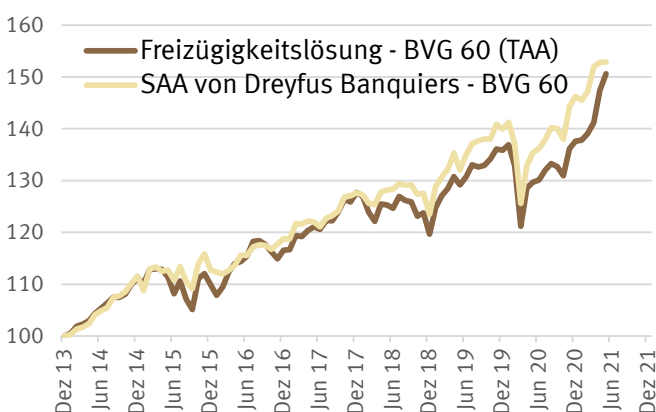
## Freizügigkeitslösung - BVG 60 (TAA)

Aktien:	Dreyfus Banquiers Funds iShares MSCI World CHF Hedged ETF
Anleihen:	CSIMF Mid Yield Bonds CHF
Gold:	UBS ETF Gold
Immobilien:	UBS ETF Real Estate Funds

## SAA von Dreyfus Banquiers - BVG 60



## Performance in CHF\*



## Kennzahlen in CHF\*

Rendite seit 01.01.2014	50.6%
Rendite seit 01.01.2021	9.5%
Rendite p.a. seit 01.01.2014	5.7%
Rendite 2018	-6.3%
Rendite 2019	13.5%
Rendite 2020	1.3%
Volatilität p.a.	6.9%
Sharpe Ratio	0.82

\*exkl. Transaktionskosten, Depotgebühren; inkl. Fonds TER | Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Wertentwicklung dar.

## Verantwortung für Ihr Vermögen.

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers  
Aeschenvorstadt 16 | Postfach | CH-4002 Basel | Schweiz  
Telefon +41 61 286 66 66  
contact@dreyfusbank.ch | www.dreyfusbank.ch

Dieses Dokument dient zu Informations- und Werbezwecken.

# Freizügigkeitslösung und 1e Vorsorgepläne von Dreyfus Banquiers - BVG 80

31.12.2013 - 31.05.2021

## Anlagestrategie

Die Anlagestrategie von Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers ist als konservativ zu bezeichnen. Nach einer Beurteilung der individuellen Präferenzen des Kunden investiert die Bank hauptsächlich in Aktien, Obligationen, Geldmarktanlagen, Rohstoffe (z.B. Gold) sowie in sorgfältig ausgewählte Fonds.

Unsere Anlagespezialisten haben ein quantitatives Vermögensallokationsmodell entwickelt, das als Grundlage für den Aufbau eines individuellen Kundenportfolios dient. Die Anlagestrategie basiert auf den klassischen finanztheoretischen Ansätzen und berücksichtigt auch aktuelle verhaltensorientierte Forschungsergebnisse. Darüber hinaus basiert es auf internen und externen Risikokontrollsystemen. Für die Auswahl der Wertpapiere nutzt die Bank auch externe Analysen. Grundlegende langfristige Erfolgsaussichten, Transparenz, die Liquidität der Instrumente und eine auf stabile Erträge ausgerichtete Risikokontrolle sind die entscheidenden Kriterien bei der Auswahl der Wertpapiere.

Unsere BVG-Anlagelösungen basieren auf einem eigenen strategischen und taktischen Asset-Allokationsmodell, das von unseren Spezialisten entwickelt wurde. Die Strategic Asset Allocation (SAA) definiert das langfristige Anlageprofil. Sie berücksichtigt insbesondere die Risikotoleranz jedes einzelnen Anlegers, die zur Festlegung der Anlagedauer (Anlagehorizont) herangezogen wird. Die SAA gibt an, wie viel des Vermögens langfristig in Aktien, Anleihen, Geldmarktanlagen oder alternative Anlagen (Gold und Immobilien) investiert werden soll. Die Tactical Asset Allocation (TAA) zielt darauf ab, eine zusätzliche Rendite für die BVG-Anlagelösung zu generieren, indem die mittel- und kurzfristigen Risiko-Rendite-Differenzen im Verhältnis zu den langfristigen Werten der SAA ausgenutzt werden.

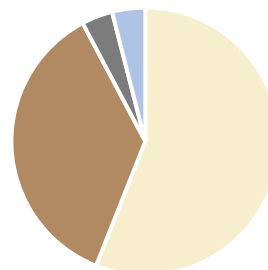
## Anlageziel

Das Anlageziel besteht darin, von den Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten zu profitieren, indem in Aktien, Anleihen, Immobilien und Rohstoffe wie Gold investiert wird. Das maximale Aktienengagement beträgt 80%. Die Bestimmungen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) sind in die SAA von Dreyfus Banquiers integriert.

## Freizügigkeitslösung - BVG 80 (TAA)

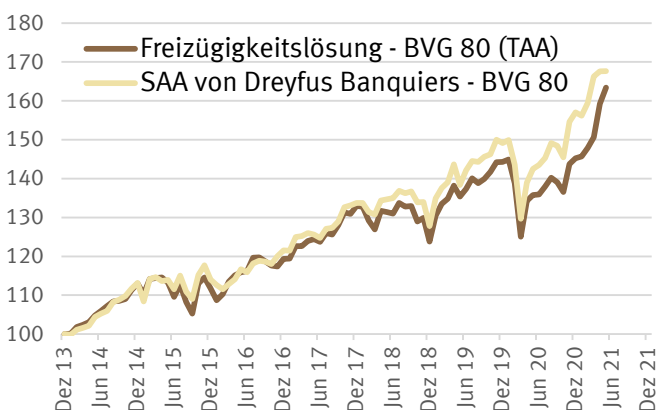
Aktien:	Dreyfus Banquiers Funds iShares MSCI World CHF Hedged ETF
Anleihen:	CSIMF Mid Yield Bonds CHF
Gold:	UBS ETF Gold
Immobilien:	UBS ETF Real Estate Funds

## SAA von Dreyfus Banquiers - BVG 80



■ Aktien	56%
■ Anleihen CHF	36%
■ Gold	4%
■ Immobilien	4%

## Performance in CHF\*



## Kennzahlen in CHF\*

Rendite seit 01.01.2014	63.4%
Rendite seit 01.01.2021	12.5%
Rendite p.a. seit 01.01.2014	6.8%
Rendite 2018	-6.8%
Rendite 2019	16.5%
Rendite 2020	0.7%
Volatilität p.a.	8.6%
Sharpe Ratio	0.80

\*exkl. Transaktionskosten, Depotgebühren; inkl. Fonds TER | Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Wertentwicklung dar.

## Verantwortung für Ihr Vermögen.

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers  
Aeschenvorstadt 16 | Postfach | CH-4002 Basel | Schweiz  
Telefon +41 61 286 66 66  
contact@dreyfusbank.ch | www.dreyfusbank.ch

Dieses Dokument dient zu Informations- und Werbezwecken.